



1. Bei der Auswahl der Rundschlinge ist die maximale erlaubte Nutzlast der Rundschlinge, die Methode der Nutzung und die Ladung die gehoben werden soll in Betracht zu ziehen. Siehe WLL Tabelle (im vorderen Teil der Mappe).
2. Die ausgewählte Rundschlinge muss genügend Stärke und Länge vereinen, um die Last zu heben.
3. Wenn eine Rundschlinge zusammen mit Klemmen und/ oder anderen Hebezeuge verwendet wird, müssen die übereinstimmenden Traglasten gewährleistet sein.
4. Dyneema® ist sehr widerstandsfähig. Es bietet exzellenten Widerstand gegen Wasser, Feuchtigkeit, die meisten Chemikalien und Mikroorganismen. Dyneema® besitzt eine gute Säure- und Laugenresistenz. Der Rat des Herstellers oder Lieferanten sollte gesucht werden um die Tauglichkeit der Dyneema® Rundschlinge zu überprüfen, wenn diese möglicherweise mit Chemikalien in Kontakte gekommen ist, bei denen die Auswirkungen unklar sind.
5. Polyester (PES) ist gegen die meisten anorganischen Säuren resistent, wird aber durch Laugen beschädigt.
6. Der chemische Einfluss ergibt sich aus dem Nachlassen und der Erhärtung des Materials. Dies wird durch die abblätternde Oberfläche deutlich. Jedes Anzeichen eines chemischen Einflusses auf der Oberfläche lässt Zweifel aufkommen hinsichtlich der Unversehrtheit des Kerns.
7. Schlingen des Grads 8 oder 10 Fittings und Multi-Leg-Schlingen des Grads 8 oder 10 Kettenschlössern sollten nicht bei Arbeiten mit Säuren verwendet werden. Der Kontakt mit Säuren- und Laugengasen verursacht Wasserstoffschäden bei Grad 8 oder 10 Materialien.
8. Rundschlingen können nur bei Temperaturen zwischen -50° C bis +60° C verwendet werden.
9. Rundschlingen dürfen nur verwendet werden, wenn sie eine lesbare Kennzeichnung besitzen.
10. Versuchen Sie Schäden, die durch Schläge, die Ladung oder während des Hebevorgangs verursacht werden zu verhindern.
11. Rundschlingen sollten nicht überlastet und nur so verwendet werden wie in der WLL Tabelle (im vorderen teil der Mappe) beschrieben.
12. Rundschlingen sollten niemals verknotet oder verdreht werden.
13. Untersuchen Sie jede Rundschlinge vor jedem Hebevorgang auf Schäden.
14. Die Rundschlinge muss sofort aus dem Sortiment herausgenommen werden, wenn diese so beschädigt ist, dass der innere Kern sichtbar ist.
15. Die Schlinge muss in einer Art und Weise zum Einsatz kommen, dass die Ladung nicht herausfällt oder umkippt. Die Rundschlinge sollte so befestigt werden, dass der Karabiner direkt über dem Schwerpunkt liegt und so dass die Ladung ausbalanciert ist. Dies verhindert, dass die Ladung nicht aus der Rundschlinge herausfällt.
16. Bei dem Hebevorgang in der „Korb Formation“ muss die Ladung richtig gesichert sein, besonders in der Zeit, wenn die Ladung nicht durch einen Bremsklotz gebremst wird. Bei der Anwendung mit zwei Rundschlingen, ist die Verwendung eines Eisengreifers empfehlenswert. Der Anschlagpunkt zwischen dem Seilkern der Rundschlinge und dem Vertikalen sollte in Betracht gezogen werden, wie in der WLL Tabelle (im vorderen Teil der Mappe). Die gezeigten Werte beruhen auf Erfahrungswerten in der Praxis und auf Kalkulationen von Kräften, die im Fall von unebenen Hebevorgängen auftreten.
17. Bei der Verwendung von mehr als einer Rundschlinge, muss die Rundschlinge so befestigt werden, dass keine von ihnen überlastet wird und dass die Ladung stabil und ausbalanciert ist. Um das zu erlangen ist es wichtig die Längen zu überprüfen.
18. Die Ausdehnung von Dyneema® ist sehr gering. Daher sind alle Erschütterungen und Ruckeln nicht erlaubt. Die maximale Fallhöhe einer Ladung gemäß der WLL ist 5 % der Länge. Aufpralle von höheren Höhen sollten die sofortige Ausrangierung und Rücksendung der Schlingen an den Lieferanten oder Hersteller zur Folge haben.
19. Verlagern oder schieben Sie niemals die Ladung in die Rundschlinge und vermeiden Sie, dass die Rundschlinge auf dem Boden oder rauen Oberflächen weg-

Disclaimer: Die Inhalte in dieser Broschüre wurden für Werbezwecke erstellt und sollten nur zur Anleitung verwendet werden. Diese Informationen dürfen unter jeden Umständen nicht als Garantie verstanden werden. Technotex macht keine vertragliche und gesetzliche Gewährleistung und übernimmt keine gesetzliche Haftung und Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Brauchbarkeit für die Inhalte. Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie Ihren nächsten Technotex Partner.



schleppt wird.

20. Lassen Sie niemals Reste von der Ladung auf der Rundschlinge liegen. Dies könnte zu Schäden an der Rundschlinge führen.
21. Versichern Sie sich, dass die Rundschlinge nicht verklemmt wird und versuchen Sie niemals eine Rundschlinge unter der Ladung zu bewegen.
22. Bei Nichtverwendung der Rundschlinge, sollte diese an einem trockenen und gut luftigen Ort bei Raumtemperatur gelagert werden. Halten Sie die Schlinge vor Hitze fern.
23. Der Kontakt mit heißen Oberflächen und Gasen, wie z. B. Flammen und Lampen sollte vermieden werden.
24. Die Rundschlinge sollte vor der Anwendung über die ganze Länge auf Schäden im Gewebe und an den Enden/der Naht überprüft werden. Das Fitting oder Verbindungselement sollten auch überprüft werden. Eine beschädigte Rundschlinge müssen aus dem Sortiment genommen werden.
25. Reparaturen an der Rundschlinge sollten nur vom Hersteller vorgenommen werden oder von einem Institut oder einer bestimmten Person von Unitex durchgeführt werden. Diese Reparaturen sollten nur durchgeführt werden, wenn die Marke der Rundschlinge erkennbar ist.
26. Wenn eine Rundschlinge mit Säuren und/oder Laugen in Kontakt gekommen ist, sollte sie mit Wasser oder mit einer jeder anderen Hilfsmittel gewaschen werden.
27. Bei den Reinigungsprozeduren von besonderen Fällen, sollten Sie die Hilfe des Herstellers suchen (siehe Punkt 4).
28. Rundschlingen, die während des Gebrauchs oder der Reinigung nass geworden sind, sollten aufgehängt oder zum trocknen an die frische Luft gehangen werden, fern von heißen Quellen.
29. Im Falle einer klemmenden Hebevorrichtung, muss der Winkel größer als 120° sein. Versuchen und Ziehen Sie niemals den klemmenden Punkt mit Gewalt. Der richtige Weg eine doppelt

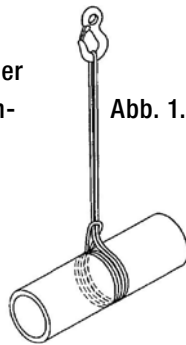


Abb. 1.

klemmende Rundschlinge zu heben wird in Abbildung 1 dargestellt.

30. Rundschlingen sind nur für allgemeine Hebezwecke zu verwenden. Verwenden Sie die Rundschlinge nie, um Personen zu heben.
31. Es sollte sich niemals eine Person genau unter der geladenen Ladung befinden. Die Achtsamkeit sollte da sein, um die Sicherheit des Personals während des Hebevorgangs zu gewährleisten. Personen in gefährlichen Bereichen sollten gewarnt werden, dass der Arbeitsvorgang erfolgt und, falls nötig, von dem betroffenen Bereich entfernt werden. Hände und andere Teile des Körpers sollten von der Schlinge fern gehalten werden, um Verletzungen zu vermeiden.
32. Rundschlingen sollten richtig positioniert und an der Ladung auf sicherer Weise befestigt sein. Die Schlingen sollten so an der Ladung platziert sein, dass sie die abgeflachten Form übernehmen und die Ladung gleichmäßig mit der Weite übereinstimmt. Sie sollten niemals verknotet, verdreht oder eingeschränkt (von Bändern, Hüllen etc.) sein.
33. Die Rundschlinge sollte so positioniert sein, dass die Nähte der Überlappungen nicht mit dem Haken oder um die Ladung in Berührung kommen.
34. Das Schleifen der Ladung sollten zu jeder Zeit vermieden werden. Das Schleifen der Ladung über Hebematerialien führt zu schweren Schäden.
35. Ein Probelift sollte durchgeführt werden. Der Durchhang sollte so lange gehoben werden bis er stramm ist. Die Ladung sollte leicht angehoben werden, eine Überprüfung sollte gemacht werden, dass diese sicher ist und die geplante Position eingenommen worden ist. Dies ist besonders wichtig bei Körben oder anderen losen Haken, wo Reibung die Ladung festhält.
36. Zu letzt sollte die Rundschlinge für eine Inspektion und einem möglichen Test durch den Hersteller jedes halbes Jahr aus dem Sortiment genommen werden.
37. Befolgen Sie immer den letzten veröffentlichten Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien und befolgen Sie immer den Staats oder Örtlichen Richtlinien.

Disclaimer: Die Inhalte in dieser Broschüre wurden für Werbezwecke erstellt und sollten nur zur Anleitung verwendet werden. Diese Informationen dürfen unter jeden Umständen nicht als Garantie verstanden werden. Technotex macht keine vertragliche und gesetzliche Gewährleistung und übernimmt keine gesetzliche Haftung und Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Brauchbarkeit für die Inhalte. Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie Ihren nächsten Technotex Partner.



1. Bei der Auswahl der Rundschlinge ist die maximale erlaubte Nutzlast der Rundschlinge, die Methode der Nutzung und die Ladung die gehoben werden soll in Betracht zu ziehen. Siehe WLL Tabelle (im vorderen teil der Mappe).
2. Die ausgewählte Rundschlinge muss genügend Stärke und Länge vereinen, um die Last zu heben.
3. Wenn eine Rundschlinge zusammen mit Klemmen und/ oder Hebematerialien verwendet wird, muss das Zusammenspiel versichert sein.
4. Dyneema® ist sehr widerstandsfähig gegen viele Chemikalien. Es bietet exzellenten Widerstand gegen Wasser, Feuchtigkeit, die meisten Chemikalien und Mikroorganismen. Dyneema® besitzt eine gute Säure- und Laugenresistenz. Der Rat des Herstellers oder Lieferanten sollte gesucht werden um die Tauglichkeit der Dyneema® Rundschlinge zu überprüfen, wenn diese möglicherweise mit Chemikalien in Kontakte gekommen ist, bei denen die Auswirkungen unklar sind.
5. Schlingen des Grads 8 oder 10 Fittings und Multi-Leg-Schlingen des Grads 8 oder 10 Kettenschlössern sollten nicht bei Arbeiten mit Säuren verwendet werden. Der Kontakt mit Säuren- und Laugengasen verursacht Wasserstoffschäden bei Grad 8 oder 10 Materialien.
6. Rundschlingen können nur bei Temperaturen zwischen -50°C bis $+60^{\circ}\text{C}$ verwendet werden.
7. Rundschlingen können nur verwendet werden, wenn sie eine lesbare Kennzeichnung besitzen.
8. Versuchen Sie Schäden, die durch Schläge, die Ladung oder während des Hebevorgangs verursacht werden zu verhindern.
9. Rundschlingen sollten nicht überlastet und nur so verwendet werden wie in der WLL Tabelle (im vorderen teil der Mappe) beschrieben.
10. Rundschlingen sollten niemals verknotet oder verdreht werden.
11. Untersuchen Sie jede Rundschlinge vor jedem Hebevorgang auf Schäden.
12. Rundschlingen mit einer Schutzschlinge aus Dyneema® wurden entwickelt, um den Abtriebswiderstand zu verbessern. In der Dyneema®schlinge sind einige rote Fasern eingenäht worden. Die rote Faser ist eine zusätzliche Vorsichtsmaßnahme. Die Rundschlinge muss aus dem Sortiment genommen werden, wenn diese so beschädigt ist, dass der innere Kern sichtbar ist.
13. Die Schlinge muss in einer Art und Weise zum Einsatz kommen, dass die Ladung nicht herausfällt oder umkippt. Die Rundschlinge sollte so befestigt werden, dass der Karabiner direkt über dem Schwerpunkt liegt und so dass die Ladung ausbalanciert ist. Dies verhindert, dass die Ladung nicht aus der Rundschlinge herausfällt.
14. Bei dem Hebevorgang in der „Korb Formation“ muss die Ladung richtig gesichert sein, besonders in der Zeit, wenn die Ladung nicht durch einen Bremsklotz gebremst wird. Bei der Anwendung mit zwei Rundschlingen, ist die Verwendung eines Eisengreifers empfehlenswert. Der Anschlagpunkt zwischen dem Seilkern der Rundschlinge und dem Vertikalen sollte in Betracht gezogen werden, wie in der WLL Tabelle (im vorderen Teil der Mappe). Die gezeigten Werte beruhen auf Erfahrungswerten in der Praxis und auf Kalkulationen von Kräften, die im Fall von unebenen Hebevorgängen auftreten.
15. Bei der Verwendung von mehr als einer Rundschlinge, muss die Rundschlinge so befestigt werden, dass keine von ihnen überlastet wird und dass die Ladung stabil und ausbalanciert ist. Um das zu erlangen ist es wichtig die Längen zu überprüfen.
16. Die Ausdehnung von Dyneema® ist sehr gering. Daher sind alle Erschütterungen und Ruckeln nicht erlaubt. Die maximale Fallhöhe einer Ladung gemäß der WLL ist 5 % der Länge. Aufpralle von höheren Höhen sollten die sofortige Ausrangierung und Rücksendung der Schlingen an den Lieferanten oder Hersteller zur Folge haben.
23. Reparaturen an der Rundschlinge sollten nur vom Hersteller vorgenommen werden oder von einem Institut oder einer bestimmten Person von Unitex durchgeführt werden. Diese Reparaturen sollten nur durchgeführt werden, wenn die Marke der Rundschlinge erkennbar ist.

Disclaimer: Die Inhalte in dieser Broschüre wurden für Werbezwecke erstellt und sollten nur zur Anleitung verwendet werden. Diese Informationen dürfen unter jeden Umständen nicht als Garantie verstanden werden. Technotex macht keine vertragliche und gesetzliche Gewährleistung und übernimmt keine gesetzliche Haftung und Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Brauchbarkeit für die Inhalte. Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie Ihren nächsten Technotex Partner.



24. Wenn eine Rundschlinge mit Säuren und/oder Laugen in Kontakt gekommen ist, sollte sie mit Wasser oder mit einer jeder anderen Hilfsmittel gewaschen werden.
25. Bei den Reinigungsprozeduren von besonderen Fällen, sollten Sie die Hilfe des Herstellers suchen (siehe Punkt 4).
26. Rundschlingen, die während des Gebrauchs oder der Reinigung nass geworden sind, sollten aufgehängt oder zum trocknen an die frische Luft gegangen werden, fern von heißen Quellen.
27. Im Falle einer klemmenden Hebevorrichtung, muss der Winkel größer als 120° sein. Versuchen und Ziehen Sie niemals den klemmenden Punkt mit Gewalt. Der richtige Weg eine doppelt klemmende Rundschlinge zu heben wird in Abbildung 1 dargestellt.
28. Rundschlingen sind nur für Hebezwecke da. Verwenden Sie die Rundschlinge nie, um Personen zu heben.
29. Es sollte sich niemals eine Person genau unter der geladenen Ladung befinden. Die Achtsamkeit sollte da sein, um die Sicherheit des Personals während des Hebevorgangs zu gewährleisten. Personen in gefährlichen Bereichen sollten gewarnt werden, dass der Arbeitsvorgang erfolgt und, falls nötig, von dem betroffenen Bereich entfernt werden. Hände und andere Teile des Körpers sollten von der Schlinge fern gehalten werden, um Verletzungen zu vermeiden.
30. Rundschlingen sollten richtig positioniert und an der Ladung auf sicherer Weise befestigt sein. Die Schlingen sollten so an der Ladung platziert sein, dass sie die abgeflachten Form übernehmen und die Ladung gleichmäßig mit der Weite übereinstimmt. Sie sollten niemals verknotet, verdreht oder eingeschränkt (von Bändern, Hüllen etc.) sein.
31. Die Rundschlinge sollte so positioniert sein, dass die Nähte der Überlappungen nicht mit dem Haken oder um die Ladung in Berührung kommen.

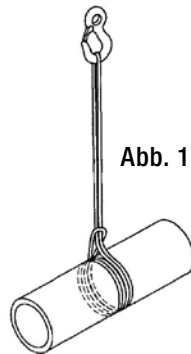


Abb. 1

32. Das Schleifen der Ladung sollten zu jeder Zeit vermieden werden. Das Schleifen der Ladung über Hebematerialien führt zu schweren Schäden.
33. Ein Probelift sollte durchgeführt werden. Der Durchhang sollte so lange gehoben werden bis er stramm ist. Die Ladung sollte leicht angehoben werden, eine Überprüfung sollte gemacht werden, dass diese sicher ist und die geplante Position eingenommen worden ist. Dies ist besonders wichtig bei Körben oder anderen losen Haken, wo Reibung die Ladung festhält.
34. Zu letzt sollte die Rundschlinge für eine Inspektion und einem möglichen Test durch den Hersteller jedes halbes Jahr aus dem Sortiment genommen werden.
35. Befolgen Sie immer den letzten veröffentlichten Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien und befolgen Sie immer den Staats oder Örtlichen Richtlinien.

Disclaimer: Die Inhalte in dieser Broschüre wurden für Werbezwecke erstellt und sollten nur zur Anleitung verwendet werden. Diese Informationen dürfen unter jeden Umständen nicht als Garantie verstanden werden. Technotex macht keine vertragliche und gesetzliche Gewährleistung und übernimmt keine gesetzliche Haftung und Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Brauchbarkeit für die Inhalte. Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie Ihren nächsten Technotex Partner.



Richtige Befestigung:

Der Teil, der das Label trägt, muss „frei“ von der Last und dem Kranhaken sein.



Falsch:

Der Teil, der das Label trägt, sollte immer von der Last fern gehalten werden.



Die orange gekennzeichnete Stelle oder der Bereich der Rundschlinge, der das Label trägt muss immer in der Nähe des Kranhakens im freien Strang positioniert werden und darf niemals im Bereich der umlegten Last sein.

Die Lage der Schlingen muss während des Hebevorgangs so befestigt werden, dass die Bewegungsfreiheit der Schlinge zur Seite sehr gering ist. Die Schlingen müssen so befestigt sein, dass sich die Ladung genau in der Mitte der Schlingen befindet. Dies verringert die Reibung zwischen der Last und der Schlinge. So wird die Lebensdauer der Schlinge verlängert.



1. Bei der Auswahl der Rundschlinge ist die maximale erlaubte Nutzlast der Rundschlinge, die Methode der Nutzung und die Ladung die gehoben werden soll in Betracht zu ziehen. Siehe WLL Tabelle (im vorderen teil der Mappe).
2. Die ausgewählte Rundschlinge muss genügend Stärke und Länge vereinen, um die Last zu heben.
3. Wenn eine Rundschlinge zusammen mit Klemmen und/ oder Hebematerialien verwendet wird, muss das Zusammenspiel versichert sein.
4. Dyneema® ist sehr widerstandsfähig gegen viele Chemikalien. Es bietet exzellenten Widerstand gegen Wasser, Feuchtigkeit, die meisten Chemikalien und Mikroorganismen. Dyneema® besitzt eine gute Säure- und Laugenresistenz. Der Rat des Herstellers oder Lieferanten sollte gesucht werden um die Tauglichkeit der Dyneema® Rundschlinge zu überprüfen, wenn diese möglicherweise mit Chemikalien in Kontakte gekommen ist, bei denen die Auswirkungen unklar sind.
5. Schlingen des Grads 8 oder 10 Fittings und Multi-Leg-Schlingen des Grads 8 oder 10 Kettenschlüssern sollten nicht bei Arbeiten mit Säuren verwendet werden. Der Kontakt mit Säuren- und Laugengasen verursacht Wasserstoffschäden bei Grad 8 oder 10 Materialien.
6. Rundschlingen können nur bei Temperaturen zwischen -50°C bis $+60^{\circ}\text{C}$ verwendet werden.
7. Rundschlingen können nur verwendet werden, wenn sie eine lesbare Kennzeichnung besitzen.
8. Versuchen Sie Schäden, die durch Schläge, die Ladung oder während des Hebevorgangs verursacht werden zu verhindern.
9. Rundschlingen sollten nicht überlastet und nur so verwendet werden wie in der WLL Tabelle (im vorderen teil der Mappe) beschrieben.
10. Rundschlingen sollten niemals verknotet oder verdreht werden.
11. Untersuchen Sie jede Rundschlinge vor jedem Hebevorgang auf Schäden.
12. Rundschlingen mit einer Schutzschlinge aus Dyneema® wurden entwickelt, um den Abtriebswiderstand zu verbessern. In der Dyneema®schlinge sind einige rote Fasern eingenäht worden. Die rote Faser ist eine zusätzliche Vorsichtsmaßnahme. Die Rundschlinge muss aus dem Sortiment genommen werden, wenn diese so beschädigt ist, dass der innere Kern sichtbar ist.
13. Die Schlinge muss in einer Art und Weise zum Einsatz kommen, dass die Ladung nicht herausfällt oder umkippt. Die Rundschlinge sollte so befestigt werden, dass der Karabiner direkt über dem Schwerpunkt liegt und so dass die Ladung ausbalanciert ist. Die verhindert, dass die Ladung nicht aus der Rundschlinge herausfällt.
14. Bei dem Hebevorgang in der „Korb Formation“ muss die Ladung richtig gesichert sein, besonders in der Zeit, wenn die Ladung nicht durch einen Bremsklotz gebremst wird. Bei der Anwendung zweier Rundschlingen, ist die Verwendung eines Eisengreifers empfehlenswert. Der Anschlagpunkt zwischen dem Seilkern der Rundschlinge und dem Vertikalen sollte in Betracht gezogen werden, wie in der WLL Tabelle (im vorderen Teil der Mappe). Die gezeigten Werte beruhen auf Erfahrungswerten in der Praxis und auf Kalkulationen von Kräften, die im Fall von unebenen Hebevorgängen auftreten.
15. Bei der Verwendung von mehr als einer Rundschlinge, muss die Rundschlinge so befestigt werden, dass keine von ihnen überlastet wird und dass die Ladung stabil und ausbalanciert ist. Um das zu erlangen ist es wichtig die Längen zu überprüfen.
16. Die Ausdehnung von Dyneema® ist sehr gering. Daher sind alle Erschütterungen und Ruckeln nicht erlaubt. Die maximale Fallhöhe einer Ladung gemäß der WLL ist 5 % der Länge. Aufpralle von höheren Höhen sollten die sofortige Ausrangierung und Rücksendung der Schlingen an den Lieferanten oder Hersteller zur Folge haben.
17. Verlagern oder schieben Sie niemals die Ladung in die Rundschlinge und vermeiden Sie, dass die Rundschlinge auf dem Boden oder rauen Oberflächen weggeschleppt wird.

Disclaimer: Die Inhalte in dieser Broschüre wurden für Werbezwecke erstellt und sollten nur zur Anleitung verwendet werden. Diese Informationen dürfen unter jeden Umständen nicht als Garantie verstanden werden. Technotex macht keine vertragliche und gesetzliche Gewährleistung und übernimmt keine gesetzliche Haftung und Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Brauchbarkeit für die Inhalte. Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie Ihren nächsten Technotex Partner.



18. Lassen Sie niemals Reste von der Ladung auf der Rundschnge liegen. Dies könnte zu Schäden an der Rundschnge führen.
19. Versichern Sie sich, dass die Rundschnge nicht verklemmt wird und versuchen Sie niemals eine Rundschnge unter der Ladung zu bewegen.
20. Bei Nichtverwendung der Rundschnge, sollte diese an einem trockenen und gut luftigen Ort bei Raumtemperatur gelagert werden. Halten Sie die Schnge vor Hitze fern.
21. Der Kontakt mit heißen Oberflächen und Gasen, wie z. B. Flammen und Lampen sollte vermieden werden.
22. Die Rundschnge sollte vor der Anwendung über die ganze Länge auf Schäden im Gewebe und an den Enden/der Naht überprüft werden. Das Fitting oder Verbindungselement sollten auch überprüft werden. Eine beschädigte Rundschnge müssen aus dem Sortiment genommen werden
23. Reparaturen an der Rundschnge sollten nur vom Hersteller vorgenommen werden oder von einem Institut oder einer bestimmten Person von Unitex durchgeführt werden. Diese Reparaturen sollten nur durchgeführt werden, wenn die Marke der Rundschnge erkennbar ist.
24. Wenn eine Rundschnge mit Säuren und/oder Laugen in Kontakt gekommen ist, sollte sie mit Wasser oder mit einer jeder anderen Hilfsmittel gewaschen werden.
25. Bei den Reinigungsprozeduren von besonderen Fällen, sollten Sie die Hilfe des Herstellers suchen (siehe Punkt 4).
26. Rundschnngen, die während des Gebrauchs oder der Reinigung nass geworden sind, sollten aufgehängt oder zum trocknen an die frische Luft gehängt werden, fern von heißen Quellen.
27. Im Falle einer klemmenden Hebevorrichtung, muss der Winkel größer als 120° sein. Versuchen und Ziehen Sie niemals den klemmenden Punkt mit Gewalt.
Der richtige Weg eine doppelt klem-

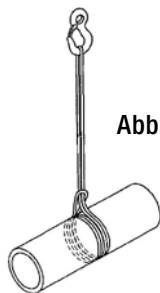


Abb. 1

- mende Rundschnge zu heben wird in Abbildung 1 dargestellt.
28. Rundschnngen sind nur für Hebezwecke da. Verwenden Sie die Rundschnge nie, um Personen zu heben.
29. Es sollte sich niemals eine Person genau unter der geladenen Ladung befinden. Die Achtsamkeit sollte da sein, um die Sicherheit des Personals während des Hebevorgangs zu gewährleisten. Personen in gefährlichen Bereichen sollten gewarnt werden, dass der Arbeitsvorgang erfolgt und, falls nötig, von dem betroffenen Bereich entfernt werden. Hände und andere Teile des Körpers sollten von der Schnge fern gehalten werden, um Verletzungen zu vermeiden.
30. Rundschnngen sollten richtig positioniert und an der Ladung auf sicherer Weise befestigt sein. Die Schnngen sollten so an der Ladung platziert sein, dass sie die abgeflachten Form übernehmen und die Ladung gleichmäßig mit der Weite übereinstimmt. Sie sollten niemals verknotet, verdreht oder eingeschränkt (von Bändern, Hüllen etc.) sein.
31. Die Rundschnge sollte so positioniert sein, dass die Nähte der Überlappungen nicht mit dem Haken oder um die Ladung in Berührung kommen.
32. Das Schleifen der Ladung sollten zu jeder Zeit vermieden werden. Das Schleifen der Ladung über Hebematerialien führt zu schweren Schäden.
33. Ein Probelift sollte durchgeführt werden. Der Durchhang sollte so lange gehoben werden bis er stramm ist. Die Ladung sollte leicht angehoben werden, eine Überprüfung sollte gemacht werden, dass diese sicher ist und die geplante Position eingenommen worden ist. Dies ist besonders wichtig bei Körben oder anderen losen Haken, wo Reibung die Ladung festhält.
34. Zu letzt sollte die Rundschnge für eine Inspektion und einem möglichen Test durch den Hersteller jedes halbes Jahr aus dem Sortiment genommen werden.
35. Befolgen Sie immer den letzten veröffentlichten Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien und befolgen Sie immer den Staats oder Örtlichen Richtlinien.

Disclaimer: Die Inhalte in dieser Broschüre wurden für Werbezwecke erstellt und sollten nur zur Anleitung verwendet werden. Diese Informationen dürfen unter jeden Umständen nicht als Garantie verstanden werden. Technotex macht keine vertragliche und gesetzliche Gewährleistung und übernimmt keine gesetzliche Haftung und Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Brauchbarkeit für die Inhalte. Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie Ihren nächsten Technotex Partner.



Richtig befestigt:

Der orange markierte Teil oder der Teil mit dem Label muss „frei“ von der Last und dem Kranhaken sein.



Falsch: Der orange markierte Teil oder der Teil mit dem Label muss immer von der Last fern gehalten werden.



Die orange gekennzeichnete Stelle oder der Bereich der Rundschlinge, der das Label trägt muss immer in der Nähe des Kranhakens im freien Strang positioniert werden und darf niemals im Bereich der umgelegten Last sein.

Falsch: Hier nicht anschlagen!



Vermeiden Sie Druckpunkte. Halten Sie die Schlinge von allen Teilen des Coils fern, die die Schlinge schädigen können.

Die Position der Schlingen muss während des Hebevorgangs so befestigt werden, dass die Bewegungsfreiheit der Schlinge sehr gering ist. Die Schlinge muss auf

solche Weise befestigt sein, dass die Ladung genau in der Mitte der Schlinge befindet. Dies verkleinert die Reibung zwischen der Ladung und der Schlinge. Die verlängert die Lebensdauer der Schlinge.

Außerbetriebsetzungs- und Zurückweisungskriterien:

Die Rundschlinge besitzt eine ULTRAPROTECT Hülle, eine „HEAVY DUTY“ Version aus Dyneema®. In der Hülle sind rote Fasern eingenäht, die dem Nutzer helfen zu entscheiden, ob er die ULTRALIFT Schlinge aus dem Sortiment nehmen soll oder ob diese aus



Ob die Rundschlinge genutzt werden kann, hängt von der Qualität der Hülle ab.

Die oben genannten Methoden geben klare Hinweise, um die Qualität zu bewerten.

Besondere Vorsicht ist zu genießen, wenn die roten Fasern sichtbar werden. Die Rundschlinge kann weiterhin verwendet werden, aber die ULTRALIFT Rundschlinge sollte nicht mehr mit den beschädigten roten Fasern, die sichtbar sind, verwendet werden.

Um zu entscheiden, ob die Rundschlinge aus dem Sortiment genommen oder aussortiert werden sollte, kann der Nutzer die folgenden Hinweise beachten:

1. Wenn die Hülle der Rundschlinge über eine Länge von max. 3 cm zerschnitten und/oder der rote Hinweisfaden zu sehen ist, muss die Rundschlinge aus dem Betrieb genommen werden. Sie haben die Möglichkeit die Rundschlinge zum Hersteller zu senden. Dieser kann dann beurteilen, ob die Rundschlinge repariert werden kann, oder ob Sie verworfen werden muss.
2. Wenn die Länge des Schnittes in der Hülle der Rundschlinge mehr als 3 cm beträgt, kann eine Reparatur leider nicht mehr vorgenommen werden.
3. Bei Löchern in der Hülle oder bei einer kompletten Durchtrennung der Hülle, ist eine Reparatur ebenfalls nicht mehr möglich.

Disclaimer: Die Inhalte in dieser Broschüre wurden für Werbezwecke erstellt und sollten nur zur Anleitung verwendet werden. Diese Informationen dürfen unter jeden Umständen nicht als Garantie verstanden werden. Technotex macht keine vertragliche und gesetzliche Gewährleistung und übernimmt keine gesetzliche Haftung und Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Brauchbarkeit für die Inhalte. Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie Ihren nächsten Technotex Partner.



1. Bei der Auswahl der Rundschlinge ist die maximale erlaubte Nutzlast der Rundschlinge, die Methode der Nutzung und die zu hebende Ladung zu berücksichtigen. Siehe WLL Tabelle (im vorderen teil der Mappe).
2. Die ausgewählte Rundschlinge muss sehr beanspruchbar sein und die richtige Länge haben, um die Last zu heben.
3. Wenn eine Rundschlinge zusammen mit Klemmen und/oder Hebematerialien genutzt wird, muss die Kompatibilität versichert sein.
4. Polyester Säureresistent, aber wird von Laugen beschädigt.
5. Chemische Beschädigung resultiert aus dem Nachlassen oder Enthärtung des Materials. Dies wird durch Blasenbildung auf der Hüllenoberfläche sichtbar. Jedes Zeichen von chemischer Beschädigung an der Hülle gibt Anlass für ernsthafte Zweifel an der Sicherheit des hebenden Kerns.
6. Bei niedrigen Temperaturen und Feuchtigkeit finden Eisbildungen statt. Außerdem verringert Eis in extremen Situationen die Flexibilität der Schlinge und macht sie so unbrauchbar für den Gebrauch. Diese Stufen verändern sich im chemischen Umfeld, in denen der Rat des Herstellers oder des Lieferanten gesucht werden sollte.
7. Schlingen des Grads 8 oder 10 Fittings und Multi-Leg-Schlingen des Grads 8 oder 10 Kettenschlössern sollten nicht bei Arbeiten mit Säuren verwendet werden. Der Kontakt mit Säure- und Laugengasen verursacht Wasserstoffschäden bei Grad 8 oder 10 Materialien.
8. Rundschlingen können nur bei Temperaturen zwischen -50°C bis $+60^{\circ}\text{C}$ verwendet werden.
9. Rundschlingen können nur verwendet werden, wenn sie ein lesbare Kennzeichnung besitzen
10. Versuchen Sie Schäden, die durch Schläge, die Ladung oder während des Hebevorgangs verursacht werden zu verhindern.
11. Rundschlingen dürfen nicht überlastet werden und sollten nur so verwendet werden wie in der WLL Tabelle (im vorderen teil der Mappe).
12. Rundschlingen sollten niemals verknotet oder verdreht werden.
13. Untersuchen Sie jede Rundschlinge vor jedem Hebevorgang auf Schäden.
14. Rundschlingen mit einer Schutzschlinge aus Dyneema® wurden entwickelt, um die Abtriebsresistenz zu verbessern. In der Dyneema®schlinge sind einige rote Fasern eingenäht worden. Bei starker Beanspruchung werden diese roten Fasern sichtbar und infolgedessen muss die Rundschlinge aus dem Sortiment heraus genommen werden.
12. Die Schlinge muss in einer Art und Weise zum Einsatz kommen, dass die Ladung nicht herausfällt oder umkippt. Die Rundschlinge sollte so befestigt werden, dass der Karabiner direkt über dem Schwerpunkt liegt und dass die Ladung ausbalanciert ist. Dies verhindert, dass die Ladung nicht aus der Rundschlinge herausfällt.
13. Bei dem Hebevorgang in der „Korb Formation“ muss die Ladung richtig gesichert sein, besonders in der Zeit, wenn die Ladung nicht durch einen Bremsklotz gebremst wird.
14. Bei der Anwendung zweier Rundschlingen, ist die Verwendung eines Eisengreifers empfehlenswert. Der Anschlagpunkt zwischen dem Seilkern der Rundschlinge und
15. Die Pflege ist wichtig um die Kontrolle der Hebevorgänge zu gewährleisten, z. B. um plötzliche Drehungen oder Kollisionen mit anderen Objekten zu verhindern. Schnelle- oder Schockladungen sollten vermieden werden, da diese die Kräfte der rauen Oberfläche erhöhen.
16. Verlagern oder schieben Sie niemals die Ladung in die Rundschlinge und vermeiden Sie, dass die Rundschlinge auf dem Boden oder rauen Oberflächen weggeschleppt wird.
17. Lassen Sie niemals Reste von der Ladung auf der Rundschlinge. Dies könnte zu Schäden an der Rundschlinge führen.
18. Versichern Sie sich, dass die Rundschlinge nicht verklemmt wird und versuchen Sie niemals eine Rundschlinge unter der Ladung zu bewegen.

Disclaimer: Die Inhalte in dieser Broschüre wurden für Werbezwecke erstellt und sollten nur zur Anleitung verwendet werden. Diese Informationen dürfen unter jeden Umständen nicht als Garantie verstanden werden. Technotex macht keine vertragliche und gesetzliche Gewährleistung und übernimmt keine gesetzliche Haftung und Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Brauchbarkeit für die Inhalte. Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie Ihren nächsten Technotex Partner.



19. Bei Nichtverwendung der Rundschnlinge, sollte diese an einem trockenen und gut luftigen Ort bei Raumtemperatur gelagert werden. Halten Sie die Schnlinge vor Hitze fern.
20. Der Kontakt mit heißen Oberflächen und Gasen, wie z. B. Flammen und Lampen sollte vermieden werden.
21. Die Rundschnlinge sollte vor der Anwendung über die ganze Länge auf Schäden im Gewebe und an den Enden/der Naht überprüft werden. Das Fitting oder Verbindungselement sollten auch überprüft werden. Eine beschädigte Rundschnlinge muss aus dem Sortiment genommen werden.
22. Reparaturen an der Rundschnlinge sollten nur vom Hersteller vorgenommen werden oder von einem Institut oder einer bestimmten Person von Unitex durchgeführt werden.
23. Diese Reparaturen sollten nur durchgeführt werden, wenn die Marke der Rundschnlinge erkennbar ist.
24. Bei der Reinigungsprozeduren von besonderen Fällen, sollten Sie die Hilfe des Herstellers suchen (siehe Punkt 4).
25. Rundschnlingen, die während der Verwendung oder der Reinigung nass geworden sind, sollten aufgehängt werden oder sollten zum trocknen an die frische Luft gehangen werden, weg von heißen Quellen.
26. Im Falle einer klemmenden Hebevorrichtung, muss der Winkel größer als 120° sein. Versuchen und Ziehen Sie niemals den klemmenden Punkt mit Gewalt. Der richtige Weg eine doppelt klemmende Rundschnlinge zu heben wird in Abbildung 1 gezeigt.
27. Rundschnlingen sind nur für Hebezwecke da. Verwenden Sie die Rundschnlinge nie, um Personen zu heben.
28. Es sollte sich niemals eine Person genau unter der geladenen Ladung befinden. Die Achtsamkeit sollte da sein um die Sicherheit des Personals während des Hebevorgangs zu gewährleisten. Personen in gefähr-

lichen Bereichen sollten gewarnt werden, dass der Arbeitsvorgang erfolgt und, falls nötig, von dem betroffenen Bereich entfernt werden. Hände und andere Teile des Körpers sollten von der Schnlinge fern gehalten werden, um Verletzungen zu vermeiden.

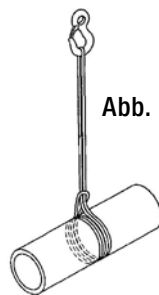


Abb. 1

Disclaimer: Die Inhalte in dieser Broschüre wurden für Werbezwecke erstellt und sollten nur zur Anleitung verwendet werden. Diese Informationen dürfen unter jeden Umständen nicht als Garantie verstanden werden. Technotex macht keine vertragliche und gesetzliche Gewährleistung und übernimmt keine gesetzliche Haftung und Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Brauchbarkeit für die Inhalte. Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie Ihren nächsten Technotex Partner.



1. Der Gebrauch von flach gewebten Hebebänder unter widrigen Bedingungen oder bei gewagten Anwendungen.
2. Das Material, aus dem die Webschlinge hergestellt wurde, hat eine gezielte Resistenz gegen Chemikalien. Die Resistenz von Handgefertigten Fasern gegen Chemikalien sind zusammengefasst hier aufgeführt:
 - a) Polyester (PES) ist gegen die meisten Säuren resistent, aber wird von Laugen zerstört;
 - b) Polyamides (PA) sind nahezu unempfindlich gegen Laugenangriffe, werden jedoch durch Säuren angegriffen;
 - c) Polypropylene (PP) werden gering durch Säuren und Laugen angegriffen und sind für Anwendungen, bei denen hohe Resistenz gegen Chemikalien gefordert werden, geeignet.Säure- und Laugenlösungen, die harmlos sind, können genügend Schaden verursachen, wenn sie durch Evaporation konzentriert werden. Verschmutzte Schlingen sollten sofort aus dem Sortiment genommen werden, mit kaltem Wasser gewaschen werden, getrocknet werden und eine Fachperson für die Untersuchung hinzuziehen. Schlingen mit Grad 8, Fittings und Multi-Leg Schlingen mit Grad 8 sollten nicht unter chemischen Bedingungen genutzt werden. Der Kontakt mit Säure- oder Laugengasen verursacht Wasserstoffversprüdungen bei Grad 8 und 10 Materialien. Sollte die Belastung unter Chemikalien Bedingung üblich sein, wenden Sie sich an den Hersteller.
3. Flach gewebte Hebebänder sind für den Gebrauch und die Lagerung bei folgenden Temperaturen geeignet:
 - a) Polyester und Polyamide: -40°C - 100°C
 - b) Polypropylene: -40°C - 80°CBei niedrigen Temperaturen und wenn Feuchtigkeit vorhanden ist, bildet sich Eis. Dies tritt auf wie ein Einschnitt und durch Abrieb geschädigte Schlinge. Außerdem verringert Eis die Flexibilität der Schlinge, in extremen Fällen führt sie auch zur Untauglichkeit des Gebrauchs. Diese Stufen verändern sich im chemischen Umfeld, in denen der Rat des Herstellers oder Lieferanten gesucht werden sollte. Raumheizung ist für diese Stufen zum trocknen geeignet.
4. Die Handgefertigten Fasern, die von den Webmaschinen hergestellt werden, sind anfällig für Degradation wenn sie Ultravioletter Strahlung ausgesetzt werden. Flach gewebte Hebebänder dürfen direkten Sonnenstrahlen oder Ultravioletter Strahlung nicht ausgesetzt oder dort gelagert werden.
5. Die Qualitätsprüfung von flach gewebten Hebebänder ist im Service einbegriffen. Vor dem ersten Gebrauch der Schlinge sollte versichert werden, dass:
 - a) die Schlinge genau der vorgeschriebenen Beschreibung entspricht
 - b) das Zertifikat des Herstellers vorliegt;
 - c) die Beschreibung und die WLL, die auf der Schlinge aufgedruckt sind, den Informationen auf dem Zertifikat entsprechen.
6. Vor jeder Anwendung sollte die Schlinge auf Beschädigungen überprüft werden und das die Kennzeichnungen und Angaben richtig sind. Eine Schlinge, die unbekannt oder beschädigt ist, sollte niemals verwendet werden, sondern sollte von einer kompetenten Person geprüft werden.
7. Während der Anwendungsphase sollten häufige Prüfungen auf Schäden und Defekte, incl. verdeckter Schäden durch Verschmutzungen, gemacht werden, die den sicheren Gebrauch der Schlinge gefährdet. Diese Prüfungen sollten auf alle gebrauchten Fittings und Hebeteile ausgedehnt werden, die in Verbindung mit der Schlinge stehen. Sollten Zweifel hinsichtlich der Gebrauchstauglichkeit bestehen oder Kennzeichnungen auf der Schlinge verloren gegangen oder unlesbar sind, sollte die Schlinge aus dem Sortiment genommen werden und von einer kompetenten Person geprüft werden. Die folgenden Punkte sind Beispiele für Defekte und Schäden, die die Gebrauchstauglichkeit der Schlinge beeinflussen können.
 - a) Oberverschleiß. Beim normalen Gebrauch geschieht der gleiche Verschleiß der Oberflächenfasern. Dies ist normal und hat wenig Auswirkungen. Den-

Disclaimer: Die Inhalte in dieser Broschüre wurden für Werbezwecke erstellt und sollten nur zur Anleitung verwendet werden. Diese Informationen dürfen unter jeden Umständen nicht als Garantie verstanden werden. Technotex macht keine vertragliche und gesetzliche Gewährleistung und übernimmt keine gesetzliche Haftung und Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Brauchbarkeit für die Inhalte. Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie Ihren nächsten Technotex Partner.



noch sind die Auswirkungen verschieden und bei fortlaufenden Prozess sollte der gleiche Verlust erwartet werden. Jeder beträchtliche Verschleiß, der sichtbar ist, sollte kritisch betrachtet werden. Der dortige Abrieb, der deutlich vom normalen Gebrauch variiert, kann durch scharfe Ecken, solange die Schlinge unter Spannung ist, einen schweren Verlust an Stärke verursachen.

- b) **Schnitte.** Quer- oder Längsschnitte, Schnitte oder Verschleiß schaden den Kanten, Schnitte der Nähte und Augen.
 - c) **Chemische Schäden.** Chemische Schäden sind die Folge vom Nachlassen und der Enthärtung des Materials. Dies wird durch die abblätternde Oberfläche erkennbar.
 - d) **Hitze- und Frostschäden.** Dies wird durch die glatte Erscheinung angezeigt und in extremen Fällen kann sie die Verschmelzung von Fasern zur Folge haben.
 - e) **Beschädigte und verformte Fittings.**
8. **Die Richtige Auswahl und Verwendung der Hebebänder.** Bei der Auswahl der individuellen Schlingen sollte die erforderliche Hebelast in Betracht gezogen werden, außerdem müssen die Hebemethode und die Beschaffenheit der zu hebenden Ladung berücksichtigt werden. Die Größe, die Form, das Gewicht der Ladung, die vorgesehene Hebemethode, das Arbeitsumfeld und die Ladungen sind Kriterien für die richtige Auswahl der Schlinge. Die ausgewählte Schlinge sollte sowohl Stark als auch die richtige Länge für die Verwendungsweise haben. Wenn mehr als eine Schlinge verwendet wird um die Last zu heben sollten diese identisch sein. Das Material der Schlinge sollte nicht nachteilig durch das Arbeitsumfeld beeinflusst werden. Außerdem sollten die zusätzlichen Fittings und Hebeteile, die zur Schlinge gehören berücksichtigt werden. Der Ablauf der Schlinge sollte auch berücksichtigt werden, z. B. ob Fittings oder „soft-eyes“ benötigt werden.
9. Bei der Verwendung von Schlingen mit Ösen darf die kleinste Öffnung der Öse, die mit einem Haken verwendet wird, nicht kleiner als 3,5 mal der maximalen Dicke

des Hakens sein und bei jeder Hebung darf der Winkel der Öse nicht über 20° überschreiten. Bei der Verbindung einer Schlinge mit der Öse für die Hebung, sollte der Teil der Hebeanwendung, der zur Schlinge gehört, absolut stramm sein, bis die Tragweite der Schlinge nicht mehr als 75 mm beträgt, in welchem Fall der Bogenradius des Hebeegeräts zuletzt 0,75 mal der Schlingenweite betragen sollte. Abbildung 1 zeigt das Problem eines nachgebenden Gewebes auf einem Haken mit einem Radius von weniger als 0,75 x der Tragweite.



10. Flach gewebte Hebebänder dürfen nicht überladen werden: die richtige Methode sollte angewendet werden, siehe WLL Tabelle (im vorderen Teil der Mappe). Die Nutzlasten einiger Verfahren sind auf das Label aufgeprägt. Im Fall einer „Multi-Leg“ Schlinge darf der maximale Winkel den Scheitelwinkel nicht überschreiten.
11. Die Schlingenübungen sollten befolgt werden: Schlingen-, Hebe- und Senkungsmethoden sollten vor dem Hebevorgang.
12. Flach gewebte Hebebänder sollten richtig ausgerichtet und an der Ladung in sicherer Weise befestigt werden. Die Schlingen sollten so an der Ladung angebracht werden, dass die Ladung und dessen Breite überein stimmt. Sie sollten niemals verknotet oder verdreht werden. Nähte sollten niemals über Haken- oder Hebeteile positioniert werden: die Nähte sollten immer in der normalen Ausgangsposition an der Schlinge angebracht sein. Schäden am Label sollten vor der Ladung, dem Haken und dem Chokewinkel fern gehalten werden.
13. Im Fall von „Multi-leg“ Schlingen müssen die WLL Werte auf der Basis, dass die Ladung der Schlinge symmetrisch mit den Schlingenteilen ist, festgelegt werden. Das heißt, dass wenn eine Ladung gehoben wird, die Schlingenöffnungen (mit dem gleichen Winkel) mit der Vertikalen symmetrisch sind. Im Fall von Schlingen mit 3 Schlaufen, wenn diese

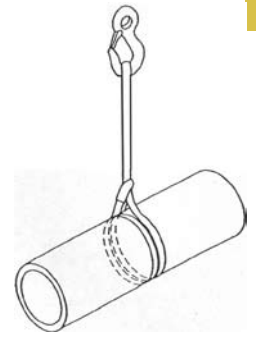
Disclaimer: Die Inhalte in dieser Broschüre wurden für Werbezwecke erstellt und sollten nur zur Anleitung verwendet werden. Diese Informationen dürfen unter jeden Umständen nicht als Garantie verstanden werden. Technotex macht keine vertragliche und gesetzliche Gewährleistung und übernimmt keine gesetzliche Haftung und Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Brauchbarkeit für die Inhalte. Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie Ihren nächsten Technotex Partner.



nicht genau symmetrisch zueinander geneigt sind, ist die größte Spannung auf der Schlaufe, wo die Summe der Winkel zu den anderen am größten ist. Die gleichen Auswirkungen treten auch bei Schlingen mit 4 Schlaufen auf, man sollte jedoch die Stärke der Ladung berücksichtigen.

Beachten Sie: Bei einer schweren Last wird die Mehrheit nur von drei oder sogar nur von 2 Schlaufen getragen, während die anderen nur für die Balance der Ladung da sind.

14. Schlingen sollten vor Kanten, Reibung und Abrieb, egal ob vor der Last oder den Hebetteilen geschützt werden. Wo Verstärkungen und Schutz vor Schäden vor Kanten und/oder Abrieb in der Schlinge vereint sind, sollte dieser Teil richtig positioniert werden. Es ist vielleicht nötig, diesen Teil mit einem zusätzlichen Schutz zu verbessern.
 15. Die Ladung sollte von der Schlinge so abgesichert werden, dass diese nicht kippt oder während des Lifts aus der Schlinge herausfällt. Die Schlinge(n) sollte(n) so angebracht sein, dass der Liftpunkt direkt über dem Schwerpunkt liegt und dass die Ladung ausbalanciert und stabil ist. Bewegungen der Schlinge sind möglich, wenn sich der Lastenschwerpunkt nicht unter dem Fittingpunkt befindet. Bei der Verwendung von Korbhaken sollte die Ladung so gesichert sein bis keine Spannkraft, wie beim Chokehaken, mehr da sind und die Schlinge auf dem Hebepunkt rollen kann. Für Schlingen, die als Paar verwendet werden, ist die Verwendung eines Hilfsgreifer empfehlenswert, so dass die Schlaufen so vertikal wie möglich hängen und dass die Ladung zwischen den Schlingen gleichmäßig aufgeteilt ist. Bei der Verwendung eines Chokehakens sollte dieser so ausgerichtet werden, dass es dem Winkel (120°) ermöglicht Hitze, die durch Reibung entsteht zu vermeiden und zu bilden. Eine Schlinge darf niemals in eine Position „gezwungen“ werden, weder noch ein Versuch unternommen werden den Haken anzuziehen. Die richtige Methode eine Ladung mit einem Doppelchokehaken zu sichern ist in Abbildung 2 dargestellt. Ein Doppelchokehaken sorgt für größere Sicherheit
- und hilft vorzubeugen, dass die Ladung nicht von der Schlinge rutscht.
16. Die Sicherheit des Personals sollte während des Lifts gewährleistet sein. Personen in gefährlichen Bereichen sollten gewarnt werden, dass der Ablauf beginnt und falls nötig, aus dem Bereich evakuiert werden. Hände und andere Teile des Körpers sollten vor der Schlinge fern gehalten werden, um Verletzungen vorzubeugen. Die Vorschrift ISO 12480-1 für das Planen und die Leitung von Fittingabläufen und die Sicherheitseinführungssystemen am Arbeitsplatz sollten gemacht werden.
 17. Ein Probelift sollte gemacht werden. Die lose Schlinge sollte solange gespannt werden bis diese stramm ist: die Ladung sollte leicht angehoben und überprüft werden, dass diese sicher ist und die weitere Schritte überdenken. Dies ist besonders wichtig bei Korb- oder anderen losen Haken, bei denen Reibung die Ladung hält. Wenn sich die Ladung nach unten neigt sollte sie gelockert werden und die Bindungen neu ausgerichtet werden. Der Probelift sollte solange wiederholt bis die Stabilität der Ladung gewährleistet ist.
 18. Bei dem Lift sollte gewährleistet sein, dass die Ladung unter Kontrolle ist, z. B. um zufällige Bewegungen oder Kollisionen mit anderen Objekten zu vermeiden. Schnelle- oder Schockladungen sollten vermieden werden, weil das die Kräfte auf der Schlinge erhöhen. Eine Ladung in der Schlinge oder diese selbst darf nie über den Boden oder raue Oberflächen geschliffen werden.
 19. Die Ladung sollte in einer gleichmäßig kontrollierten Art und Weise gelockert werden wie beim Heben. Das Fallenlassen der Schlinge während der Lockerung sollte vermieden werden. Die Ladung darf nicht auf der Schlinge liegen, weil dies Schaden verursachen könnte. Das Wegziehen der Schlinge unter der Ladung, während die Ladung auf der Schlinge liegt, darf nicht versucht werden.





20. Bei Beendigung des Hebevorgangs sollte die Schlinge an einen geeigneten Aufbewahrungsort zurück gebracht werden. Wenn die Schlinge nicht verwendet wird sollte sie an einen trockenen, sauberen und gut belüfteten Ort bei Raumtemperatur (auf einem Halter) gelagert werden und vor Hitzequellen, Kontakt mit Chemikalien, Qualm, direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Ultra-Violetten Quellen fern gehalten werden.
21. Vor der Lagerung sollten die Schlingen auf Schäden während des Gebrauchs überprüft werden. Schlingen sollten nie beschädigt zurück gebracht werden.
22. Wenn Schlingen in Kontakt mit Säuren oder Laugen hatten, ist vor der Lagerung eine Reinigung mit Wasser oder eine Neutralisation mit anderen Mitteln empfehlenswert. Abhängig vom Material der Schlinge und den Chemikalien in Anmerkung 2 ist es in einigen Fällen notwendig den Lieferanten zu kontaktieren, um zusätzliche Reinigungsanwendungen zu erhalten, wenn die Schlinge in der Nähe von Chemikalien verwendet wurde.
23. Schlingen die während der Anwendung oder durch die Reinigung nass geworden sind, sollten zum trockenen aufgehangen werden.
24. Überprüfung und Reparatur Die Überprüfung sollte von einer kompetenten Person durchgeführt werden, dabei sollten die Anwendung, das Umfeld, die Beanspruchung und ähnliche Punkte berücksichtigt werden. Aufzeichnungen von solchen Wartungen sollten gemacht werden. Beschädigte Schlingen sollten aus dem Sortiment genommen werden. Versuchen Sie niemals eine Schlinge selbst zu reparieren.